

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Johan Bodnar  
Pressesprecher

Telefon  
(03334) 64 – 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 67/2020 vom 06. April 2020

### **Stadtbibliothek bleibt weiterhin aktiv**

Durch die derzeit geltenden Richtlinien ist die Stadtbibliothek Eberswalde geschlossen. Dennoch möchte Sabine Bolte, Leiterin der Stadtbibliothek, auch weiterhin aktiv bleiben und den Eberswalderinnen und Eberswaldern einen unbürokratischen Zugang zu Medien ermöglichen.

Daher bietet die Stadtbibliothek ab Montag, dem 6. April 2020, eine kostenlose befristete Anmeldung zur Nutzung der Onleihe an. Per Mail können sich die Bürgerinnen und Bürger, die noch keinen Leseausweis der Stadtbibliothek besitzen, an die Kolleginnen und Kollegen wenden. Dazu muss eine E-Mail an [bibliothek@eberswalde.de](mailto:bibliothek@eberswalde.de) geschickt werden, welche den Namen, den Vornamen, die Adresse und das Geburtsdatum enthält.

Anschließend erhält man per Mail für die Dauer der Schließzeit befristet geltende Zugangsdaten, bestehend aus Nutzernummer und Passwort, zum Onleihe-System. Der Leseausweis verbleibt bis zur Wiedereröffnung in der Bibliothek und kann dann natürlich auch gegen Bezahlung der Jahresgebühr entfristet und ausgehändigt werden.

„Auf diese Weise können auch Personen, die bisher noch nicht in der Stadtbibliothek angemeldet waren, die Onleihe-Dienstleistungen in diesen besonderen Zeiten ohne großen Aufwand in Anspruch nehmen“, freut sich Sabine Bolte.

Darüber hinaus hat die Stadtbibliothek eine weitere Aktion für Kinder und Jugendliche gestartet. Unter dem Motto „Was liest Du gerade? Eure Tipps für uns!“ ruft sie dazu auf, Buchtipps, Rezensionen oder Empfehlungen an [bibliothek@eberswalde.de](mailto:bibliothek@eberswalde.de) zu senden. Diese werden dann auf den Kanälen der Stadt unter Nennung des Vornamens oder Künstlernamens sowie des Alters und dem Buchcover kommuniziert. „Damit können sich Kinder und Jugendliche tolle Empfehlungen von anderen holen und vielleicht entdeckt der eine oder andere ja so ein neues Lieblingsbuch“, so Sabine Bolte.